

Geschäftsführung:
Fachdienst Rat und Bürgermeister

NIEDERSCHRIFT

über die konstituierende Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid

am 02.11.2020

im Kulturhaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 9, 58511 Lüdenscheid

Anwesend:

Vorsitz des Rates:

Bürgermeister Sebastian Wagemeyer

von der CDU-Fraktion

Ratsherr Norbert Adam

Ratsfrau Gesthimani Demirtzoglou

Ratsherr Michael Dregger

Ratsherr Oliver Fröhling

Ratsfrau Dr. Antje Heider

Ratsherr Daniel Kahler

Ratsherr Lucas Karich

Ratsfrau Susanne Mewes

Ratsherr Michael Meyer

Ratsfrau Ursula Meyer

Ratsherr Björn Schöttler

Ratsfrau Elisabeth Siebensohn

Ratsfrau Anja Tadday-Schlichting

Ratsherr Christoph Weiland

Erster Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Manuel Bunge

Ratsherr Gordan Dudas MdL

Ratsherr Jan Eggermann

Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Dirk Franke

Herr Dominik Hass
Ratsherr Lothar Hellwig
Ratsfrau Karin Hertes
Ratsherr Steffen Kriegel
Ratsherr Thomas Kruber
Ratsfrau Nicole Schulte
Ratsherr Philipp Siewert
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek
Ratsherr Michael Thielicke
Ratsfrau Ramona Ullrich
Ratsherr Jens Voß

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Ratsherr Jürgen Appelt
Ratsherr Otto Bodenheimer
Frau Julia Decker
Ratsherr Andreas Stach
Ratsfrau Tanja Tschöke

von der FDP-Fraktion:

Frau Brunhilde Gromball
Herr Dominik Petereit

von der Fraktion DIE LINKE.

Ratsherr Otto Ersching
Ratsherr Josef Filipppek

Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:

Ratsherr Claudius Bartsch
Ratsherr Peter Oettinghaus

Verwaltung:

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Dr. Karl Heinz Blasweiler
Herr Matthias Reuver
Frau Petra Noack
Frau Claudia Stelse
Frau Marit Schulte

Schriftführung:

Frau Kerstin Marré

Abwesend:

von der CDU-Fraktion

Ratsherr Mert Can Cetin

Ratsherr Ralf Schwarzkopf

von der FDP-Fraktion:

Ratsherr Jens Holzrichter

Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:

Ratsherr Stephan Haase

Verwaltung:

Beigeordneter Thomas Ruschin

Herr Martin Bärwolf

Beginn: 17:03 Uhr

Ende: 18:12 Uhr

Öffentliche Sitzung

Die Altersvorsitzende Ratsfrau Hertes eröffnet die erste öffentliche Sitzung des am 13.09.2020 neu gewählten Rates der Stadt Lüdenscheid, zu der form- und fristgerecht mit Schreiben vom 23.10.2020 eingeladen wurde.

Sie weist darauf hin, dass die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung um den neuen Punkt 7.1 „Bildung von Gremien – Festlegung der Ausschussgrößen/1. Ergänzung“ (Vorlage 234/2020/1) und den neuen Punkt 9 „Antrag der Ratsfraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE auf Abberufung von Thomas Ruschin als Beigeordneten der Stadt Lüdenscheid“ erweitert werden soll. Die Altersvorsitzende stellt fest, dass der Rat keine Bedenken gegen die Änderung und Ergänzung der Tagesordnung hat und stellt die Tagesordnung in der erweiterten Form fest.

1. Bestellung einer Schriftführerin und deren Stellvertreterinnen Vorlage: 231/2020

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Zur Aufnahme der Niederschriften über die Ratssitzungen wird gemäß § 52 Absatz 1 Satz 1 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen Frau Kerstin Marré bestellt.

Zu stellvertretenden Schriftführerinnen werden in dieser Reihenfolge Frau Karin Schmidt und Frau Corinna Schmidt bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

2. Vereidigung und Amtseinführung des Bürgermeisters

Die Altersvorsitzende führt aus, dass sie sich freue, gemäß § 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung Herrn Sebastian Wagemeyer als hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Lüdenscheid zu vereidigen und in sein Amt einzuführen.

Bürgermeister Wagemeyer gibt den durch das Gesetz vorgeschriebenen Eid ab, in dem er der Altersvorsitzenden die folgende Vereidigungsformel nachspricht:

"Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe."

Nach der Vereidigung und Amtseinführung in das Amt gibt die Altersvorsitzende die Verhandlungsführung an Bürgermeister Wagemeyer ab und legt ihm die Amtskette um.

3. Verpflichtung der Ratsmitglieder

Die anwesenden Mitglieder des Rates geben die durch Gesetz vorgeschriebene Verpflichtungserklärung ab, indem sie Bürgermeister Wagemeyer die folgende Verpflichtungsformel nachsprechen:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Ratsmitglied nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde."

Anschließend erfolgt die Unterzeichnung der vorliegenden Verpflichtungserklärungen.

4. Wahl der stellvertretenden Bürgermeister/innen **Vorlage: 235/2020**

Bürgermeister Wagemeyer macht den Rat zunächst mit den hierbei zu beachtenden gesetzlichen Vorschriften des § 67 der Gemeindeordnung vertraut:

- Der Rat wählt für die Dauer seiner Wahlzeit aus seiner Mitte ohne Aussprache ehrenamtliche Stellvertretungen des Bürgermeisters. Sie vertreten den Bürgermeister bei der Leitung der Ratssitzungen und bei der Repräsentation.
- Bei der Wahl der Stellvertreter/-innen des Bürgermeisters wird nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in einem Wahlgang geheim abgestimmt.

Vor der Wahl der Stellvertreterinnen/Stellvertreter des Bürgermeisters ist zunächst die Anzahl der zu wählenden Stellvertreter festzulegen. Nach § 2 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Lüdenscheid werden zwei stellvertretende Bürgermeisterinnen/Bürgermeister gewählt.

Bürgermeister Wagemeyer geht davon aus, dass auch für die bevorstehende Wahlzeit keine Abweichungen von dieser Regelung beabsichtigt sind. Er fragt, ob Anträge auf die Wahl weiterer, zusätzlicher Stellvertreter gestellt werden.

Bürgermeister Wagemeyer stellt fest, dass dies nicht der Fall ist. Somit sind zwei Stellvertreter zu wählen.

Er weist darauf hin, dass gemäß der Beschlussvorlage 235/2020 Vorschläge der Fraktionen CDU und SPD zur Wahl der Stellvertretungen eingegangen sind. Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Anschließend überzeugt Bürgermeister Wagemeyer sich zunächst von dem ordnungsgemäßen Zustand der Wahlurne und bittet um Stimmabgabe.

Nach Aufruf erhalten die Ratsmitglieder einen Stimmzettel, den diese in den dafür vorgesehenen Wahlkabinen kennzeichnen und in die Urne einwerfen.

Nach Auszählung der abgegebenen Stimmen, die unter Beteiligung je eines Vertreters der fünf Ratsfraktionen erfolgt, gibt Bürgermeister Wagemeyer das Ergebnis der Abstimmung wie folgt bekannt:

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen	43 Stimmen
davon ungültig	./. Stimmen
davon Enthaltungen	<u>2 Stimmen</u>
Gesamtzahl der gültigen Stimmen	41 Stimmen
davon Ja-Stimmen	37 Stimmen
davon Nein-Stimmen	4 Stimmen

Bürgermeister Wagemeyer teilt mit, dass aufgrund der abgegebenen Nein-Stimmen der einheitliche Wahlvorschlag nicht angenommen worden ist und der Wahlvorgang wiederholt werden muss. Auf dem Stimmzettel werden jetzt beide Namen der vorgeschlagenen Stellvertretungen getrennt aufgeführt.

Für die Beratungen der Fraktionen wird die Sitzung in der Zeit von 17:33 Uhr bis 17:41 Uhr unterbrochen.

Anschließend erfolgt ein zweiter Wahlvorgang.

Nach Aufruf erhalten die Ratsmitglieder einen Stimmzettel, den diese in den dafür vorgesehenen Wahlkabinen kennzeichnen und in die Urne einwerfen.

Nach Auszählung der abgegebenen Stimmen, die unter Beteiligung je eines Vertreters der fünf Ratsfraktionen erfolgt, gibt Bürgermeister Wagemeyer das Ergebnis der Abstimmung des zweiten Wahlvorganges wie folgt bekannt:

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen	43 Stimmen
davon ungültig	./ . Stimmen
davon Enthaltungen	<u>2 Stimmen</u>
Gesamtzahl der gültigen Stimmen	41 Stimmen

Es wurden für Ratsherrn Björn Weiß 26 Stimmen abgegeben.

Es wurden für Ratsherrn Dirk Franke 15 Stimmen abgegeben.

Danach sind Ratsherr Björn Weiß zum Ersten Stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Lüdenscheid und Ratsherr Dirk Franke zum Zweiten Stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Lüdenscheid gewählt.

Im Anschluss befragt Bürgermeister Wagemeyer die beiden Kandidaten:

„Herr Weiß, ich frage Sie: Nehmen Sie die Wahl an?“

„Ja, ich nehme die Wahl an.“

„Herr Franke, ich frage Sie: Nehmen Sie die Wahl an?“

„Ja, ich nehme die Wahl an.“

Beschluss:

Ratsherr Björn Weiß ist zum Ersten Stellvertretenden Bürgermeister gewählt.

Ratsherr Dirk Franke ist zum Zweiten Stellvertretenden Bürgermeister gewählt.

5. Verpflichtung der stellvertretenden Bürgermeister/innen

Erster Stellvertretender Bürgermeister Weiß und Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Franke geben die durch Gesetz vorgeschriebene Verpflichtungserklärung ab, indem sie Bürgermeister Wagemeyer die folgende Verpflichtungsformel nachsprechen:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Stellvertretender Bürgermeister nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde."

Anschließend erfolgt die Unterzeichnung der vorliegenden Verpflichtungserklärungen.

6. Bildung von Gremien - Festlegung der Ausschüsse **Vorlage: 233/2020**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der Rat beschließt gemäß § 57 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW, die Aufgaben des Finanzausschusses auf den Hauptausschuss zu übertragen und die Bezeichnung dementsprechend in Haupt- und Finanzausschuss zu ändern.
2. Der Rat beschließt, die Erledigung von Anregungen und Beschwerden nach § 24 Gemeindeordnung NRW auf den Hauptausschuss zu übertragen. Nähere Einzelheiten sind in der Hauptsatzung geregelt.
3. Der Rat beschließt, folgende Ausschüsse zu bilden:
 - 3.1 Pflichtausschüsse nach Gemeindeordnung
 - Haupt- und Finanzausschuss
 - Rechnungsprüfungsausschuss
 - 3.2 Pflichtausschüsse aufgrund sondergesetzlicher Vorschriften
 - Jugendhilfeausschuss
 - Wahlausschuss
 - Wahlprüfungsausschuss
 - Werksausschuss STL
 - 3.3 Freiwillige Ausschüsse nach Gemeindeordnung bzw. sondergesetzlicher Vorschrift
 - Ausschuss für Beteiligungen, Finanzentwicklung und Verwaltungsmodernisierung
 - Ausschuss für Soziales, Senioren und Demografie
 - Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz
 - Bau- und Verkehrsausschuss
 - Kulturausschuss
 - Schulausschuss
 - Sportausschuss
 - Stadtplanungsausschuss

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

7. Bildung von Gremien - Festlegung der Ausschussgrößen **Vorlage: 234/2020**

7.1. Bildung von Gremien - Festlegung der Ausschussgrößen/1. Ergänzung **Vorlage: 234/2020/1**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Folgende Mitgliedsstärken der Ausschüsse werden beschlossen:

I. Pflichtausschüsse

Haupt- und Finanzausschuss	
Block I	12 stimmberechtigte Ratsmitglieder

Rechnungsprüfungsausschuss	
Block I	15 stimmberechtigte Mitglieder (davon maximal 6 sachkundige Bürger/ innen)

II. Pflichtausschüsse aufgrund sondergesetzlicher Vorschriften

Jugendhilfeausschuss	
Block I	9 stimmberechtigte Ratsmitglieder (oder sonstige in der Jugendhilfe erfahrenen Männer und Frauen)
Block II	6 stimmberechtigte Vertreter/innen der freien Träger
Block III	10 beratende Mitglieder nach § 5 Abs. 1 AG-KJHG
Block IV	Nach § 5 Abs. 3 AG-KJHG können durch den Rat nach den Bestimmungen des AG-KJHG weitere beratende Mitglieder ohne Stimmrecht gewählt werden.

Wahlausschuss	
Block I	10 stimmberechtigte Mitglieder (davon maximal 3 sachkundige Bürger/innen)

Wahlprüfungsausschuss	
Block I	7 stimmberechtigte Mitglieder (davon maximal 2 sachkundige Bürger/innen)

Werksausschuss STL	
Block I	15 stimmberechtigte Mitglieder (davon maximal 6 sachkundige Bürger/innen)
Block II	1 sachkundige/r Einwohner/in als beratendes Mitglied des Integrationsrates

III. Freiwillige Ausschüsse

Ausschuss für Beteiligungen, Finanzentwicklung und Verwaltungsmodernisierung	
Block I	13 stimmberechtigte Ratsmitglieder (davon maximal 5 sachkundige Bürger/innen)
Block II	1 sachkundige/r Einwohner/in als beratendes Mitglied des Integrationsrates

Ausschuss für Soziales, Senioren und Demografie	
Block I	15 stimmberechtigte Mitglieder (davon maximal 6 sachkundige Bürger/innen)
Block II	4 beratende Mitglieder, die die Interessen der Seniorinnen /Senioren vertreten
Block III	6 beratende Mitglieder als Vertreter sozialer Belange von <ul style="list-style-type: none"> • Arbeiterwohlfahrt • Caritasverband. • Der Paritätische • Deutsches Rotes Kreuz Stadtverband • Diakonisches Werk • Ehrenamt Börse
Block IV	1 sachkundige/r Einwohner/in als beratendes Mitglied des Integrationsrates

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	
Block I	15 stimmberechtigte Ratsmitglieder (davon maximal 6 sachkundige Bürger/innen)
Block II	1 sachkundige/r Einwohner/in als beratendes Mitglied des Integrationsrates

Bau- und Verkehrsausschuss	
Block I	15 stimmberechtigte Mitglieder (davon maximal 6 sachkundige Bürger/innen)
Block II	2 beratende Mitglieder für Verkehrsregelungs- und Verkehrslenkungsangelegenheiten
Block III	1 sachkundige/r Einwohner/in als beratendes Mitglied des Integrationsrates

Kulturausschuss	
Block I	15 stimmberechtigte Mitglieder (davon maximal 6 sachkundige Bürger/innen)
Block II	1 sachkundige/r Einwohner/in als beratendes Mitglied des Integrationsrates

Schulausschuss	
Block I	15 stimmberechtigte Mitglieder (davon maximal 6 sachkundige Bürger/innen)
Block II	1 beratendes Mitglied der evangelischen Kirche 1 beratendes Mitglied der katholischen Kirche 6 beratende Vertreter/innen der Lehrerschaft
Block III	1 sachkundige/r Einwohner/in als beratendes Mitglied der Stadtschulpflegschaft
Block IV	1 sachkundige/r Einwohner/in als beratendes Mitglied des Integrationsrates

Sportausschuss	
Block I	15 stimmberechtigte Mitglieder (davon maximal 6 sachkundige Bürger/innen)
Block II	1 stimmberechtigtes Mitglied vom Sportsportverband
Block III	1 sachkundige/r Einwohner/in als beratendes Mitglied des Integrationsrates

Stadtplanungsausschuss	
Block I	15 stimmberechtigte Mitglieder (davon maximal 6 sachkundige Bürger/innen)
Block II	1 sachkundige/r Einwohner/in als beratendes Mitglied des Integrationsrates

- Die Verwaltung empfiehlt die Beibehaltung der bisherigen Praxis, dass Einzelratsmitglieder einem Ausschuss beratend angehören können. Der Wahlausschuss ist nach der Gemeindeordnung von dieser Regelung ausgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 42

Der Bürgermeister hat kein Stimmrecht.

8. Bewilligung von außerplanmäßigen Mitteln Haushaltsjahr 2020 hier: Klimatisierung Rathaus 6. Etage/1. Ergänzung Vorlage: 215/2020/1

Ratsherr Bodenheimer von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt den Antrag, über die Vorlage in der heutigen Ratssitzung nicht abstimmen zu lassen und stattdessen die hierfür vorgesehenen außerplanmäßigen Mittel für die Anschaffung von Lüftungsanlagen für die Schulen zu verwenden. Hierzu könne ein entsprechender Beschluss in der nächsten Ratssitzung gefasst werden.

In der sich anschließenden Aussprache sprechen sich unter anderem Ratsfrau Meyer und Ratsherr Voß für die Bereitstellung der außerplanmäßigen Mittel für die Anschaffung einer Klimaanlage für die 6. Etage des Rathauses aus.

Ratsherr Voß weist darauf hin, dass für die Beschaffung von Lüftungsanlagen für die Schulen in der nächsten Sitzung des Rates ein Antrag der Fraktionen eingebracht werden könne.

Ratsherr Fröhling spricht sich ebenfalls für die heutige Abstimmung über die vorliegende Beschlussvorlage aus. Mit der Anschaffung von Lüftungsanlagen für die Schulen sollte aber nicht bis zu den Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2021 gewartet werden.

Bürgermeister Wagemeyer teilt mit, dass die Verwaltung sich bereits seit längerem mit dem Thema beschäftigen würde. Seitens des zuständigen Ministeriums gebe es aber bisher noch keine verlässlichen Aussagen, welche Lüftungsgeräte für die Schulen geeignet wären.

Im Anschluss lässt er über den Antrag abstimmen:

Der Rat der Stadt Lüdenscheid lehnt den Antrag mit Stimmenmehrheit ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 36

Enthaltungen: 3

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden

Beschluss:

Der außerplanmäßigen Bewilligung von Auszahlungen in Höhe von 200.000 € bei Auftragskonto L 01100604 – 7851000 „Klimatisierung Rathaus 6. Etage“ wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt bei den in der Begründung angegebenen Auftragskonten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

9. Antrag der Ratsfraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die LINKE. auf Abberufung von Thomas Ruschin als Beigeordneten der Stadt Lüdenscheid

Bürgermeister Wagemeyer bestätigt den Eingang des gemeinsamen Antrages der Fraktionen.

Anschließend weist er darauf hin, dass gemäß § 71 Absatz 7 der Gemeindeordnung NRW zwischen dem Eingang des Antrags und der Sitzung des Rates eine Frist von mindestens sechs Wochen liegen müsse. Er würde den Antrag rechtlich prüfen und in der Folge fristgemäß auf die Tagesordnung des Rates setzen. Eine Aussprache über den Antrag sei sowohl in der heutigen Sitzung als auch in der Ratssitzung, in der über den Antrag entschieden werden müsse, nicht zulässig.

10. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

10.1. Bekanntgaben

10.1.1. Verabschiedung des bisherigen Bürgermeisters und der ausgeschiedenen Ratsmitglieder

Bürgermeister Wagemeyer gibt bekannt, dass eine würdige Verabschiedung des ausgeschiedenen Bürgermeisters sowie der ausgeschiedenen Ratsmitglieder aufgrund der Corona-Pandemie im November nicht erfolgen könne. Aus diesem Grunde würde die für den 16.11.2020 vorgesehene Verabschiedung verschoben. Gegebenenfalls könnten die Verabschiedungen in der Ratssitzung im Dezember 2020 nachgeholt werden.

10.2. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen vor.

10.3. Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

gez. Wagemeyer

Vorsitzender

gez. Kerstin Marré

Schriftführerin